



Foto: iwe/AmasFoto.de

Rundum sicher

Die neue gesetzliche Winterreifenpflicht hat das Bestellverhalten der Flotten verändert. Geblieben ist das etablierte Service-Paket der Leasinggesellschaften, die jetzt auch frühe Bestellungen entgegennehmen.

Der Winter beginnt für viele Fuhrparkverantwortliche neuerdings schon im Sommer. Denn dann beginnt bereits die Planung, für welche Fahrzeuge neue Winterreifen bestellt werden müssen. Seitdem die Winterreifenpflicht gesetzlich neu formuliert wurde und in der jüngsten Vergangenheit Engpässe im Handel zu verzeichnen waren, bemühen sich Fuhrparks früher als sonst, die Versorgung mit winter-tauglicher Bereifung sicherzustellen.

Und die Leasinggeber ihrerseits nehmen Bestellungen dafür zum Teil schon früher auf, damit eine Versorgung für die Fuhrparkkunden garantiert ist. So können bei der Deutschen Leasing Fleet schon im August Winterpneus bestellt werden. „Von diesem besonderen Service haben viele Kunden auch Gebrauch gemacht“, sagt Geschäftsführer Michael Velte.

Bei ASL Fleet Services gab es bereits in den Sommermonaten „Winterreifenab-rufscheine“, mit denen sie sich den bereits fertig montierten Satz an ihre Wunsch-adresse kostenfrei liefern lassen konnten. Denn Dieter Brandl, Direktor Operations, ist überzeugt: „Aufgrund der weiter ange-spannten Lage am Reifenmarkt wird es auch in diesem Jahr wieder zu verstärkten Engpässen in den Wintermonaten bei der Verfügbarkeit von Winterreifen geben.“

Neuwagen-Aktion: Alu statt Stahl

| Leasinggesellschaft | Aktion diese Saison im Angebot | Bedingung |
|--------------------------------------|--------------------------------|---|
| akf servicelease | ⊖ | |
| ALD Automotive | ⊕ | Für jeden Kunden von ALD und CPM |
| Alphabet | ⊖ | |
| Arval | ⊖ | |
| Athlon Car Lease | ⊕ | Vom 1.10.2011 bis 15.4.2012 für alle Pkw mit Servicebaustein „Winterräder“, für die noch keine Winterräder bezogen wurden oder die im genannten Zeitraum ausgeliefert wurden/werden. Auswahl behält sich Euromaster vor, sofern verfügbar |
| Atlas Auto-Leasing | ⊖ | |
| Business Partner | ⊖ | |
| Conlink Leasing | ⊖ | |
| Daimler Fleet Management | ⊕ | k. A. |
| DB FuhrparkService/ DB Rent | ⊖ | |
| Deutsche Leasing Fleet | ⊕ | Nach individueller Vereinbarung, die Alu- statt Stahlfelgen in aller Regel zulässt |
| DSK Leasing | ⊖ | |
| GE Capital – ASL Fleet Services | ⊕ | WR-Radsatz muss im Full-Service-Leasingvertrag enthalten sein. Reifenmarke und Felge werden von ASL vorgegeben und über Reifenprovider zentral beschafft und geliefert |
| Hannover Leasing Automotive | ⊕ | HLA steuert Reifen dem Fahrzeug zu. Montage durch HLA-Partner |
| LeasePlan | ⊕ | Bei Entscheidung für Auslieferung der Neufahrzeuge mit Winterkompletträdern |
| Mobility Concept | ⊖ | |
| Raiffeisen-Impuls Fuhrparkmanagement | ⊖ | |
| Sixt Leasing | in Planung | |
| VR Leasing | k. A. | |
| VW Leasing | ⊖ | |

Quelle: Autoflotte, Umfrage August/September 2011

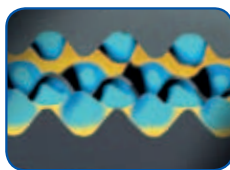


GOODYEAR UltraGrip 8

1 Meter kürzerer Bremsweg*
100% Gelassenheit im Winter



Der UltraGrip 8 verfügt über eine **revolutionäre Goodyear Innovation: die 3D-BIS (Block Interlocking System) Technologie®.**



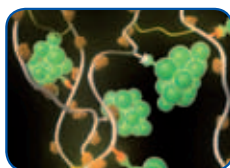
3D-BIS (Block Interlocking System) Technologie®

- kürzerer Bremsweg*
- mehr Grip
- verbessertes Handling



Größere Netto-Kontaktfläche

- optimierte Druckverteilung
- verbesserte Bremsleistung und mehr Kontrolle bei Glätteis
- sehr gute Aquaplaning-Performance



Laufflächen-Mischung der nächsten Generation

- exzellente Zugkraft und sehr gutes Handling
- herausragender Grip
- Verbesserung der Lauffleistung und des Benzinverbrauchs



V-Rillen Profildesign der neuen Generation

- exzellente Traktion und sehr gutes Handling
- Verbesserung der Aquaplaning-Performance und des seitlichen Grips
- deutlich geringerer Reifenverschleiß



www.goodyear.de

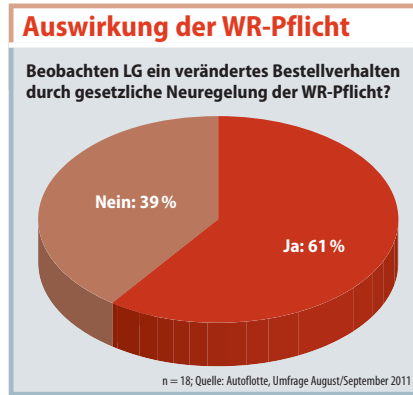
Besuchen Sie uns bei [facebook.com/GoodyearDeutschland](https://www.facebook.com/GoodyearDeutschland)



* Im Vergleich zur durchschnittlichen Leistung von 2 führenden Wettbewerbern. Bremsweg auf Schnee von 50 km/h auf 5 km/h, gemessen vom TÜV SÜD Automotive im Dezember 2010 im Auftrag von Goodyear; Reifengröße: 205/55R16 91H; Testauto: Golf VI; Standort: Ivalo (FIN); Report Nr.: 76244609.

Über 60 Prozent der von uns befragten Leasinggesellschaften gaben in unserer aktuellen Umfrage an, dass sich das Bestellverhalten bei Winterreifen durch die gesetzliche Neuregelung verändert hat (siehe Grafik rechts). Fuhrparks seien aufmerksamer und sensibler geworden und würden wintertaugliche Bereifung früher als sonst bestellen und montieren. Dabei hat sich durch die gesetzliche Neuregelung im Wesentlichen nicht viel geändert: Es gibt ebenso wenig eine Temperaturgrenze wie einen verbindlichen Zeitraum, in dem die wintertaugliche Bereifung montiert sein muss. Lediglich bei winterlichen Straßenverhältnissen, die nun vom Gesetzgeber definiert wurden, muss ein Auto, das genutzt wird, mit entsprechender Bereifung ausgerüstet sein (siehe hierzu auch Rechtsbeitrag auf S. 116). Dennoch brummt das Geschäft: Bereits 2010 verbuchte der Reifenfachhandel laut Mitteilung des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) ein zweistelliges Plus, das vor allem aus dem Wintergeschäft resultierte.

Damit sich die Fahrer gar nicht erst unvorbereitet aufs Glatteis begeben, organisieren Leasinggesellschaften für ihre Kunden, dass Neufahrzeuge im Zeitraum



von Oktober bis April gleich auf Winterreifen ausgeliefert werden. So zum Beispiel bei Arval und neuerdings bei Raiffeisen-Impuls Fuhrparkmanagement.

Auf Profiltiefe achten

Ein wichtiger Sicherheitsaspekt ist nicht nur die Existenz von Winterreifen bei Glatteis, Schnee oder Reifglätte, sondern natürlich auch deren Zustand. Unverständlicherweise muss ein Winterreifen über eine Mindestprofiltiefe von nur 1,6 Millimetern verfügen, um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen. Empfohlen wird aus Sicherheitsgründen aber eine Mindestprofiltiefe von vier Millime-

tern. Wann Leasingnehmer mit dem Full-Service-Baustein Reifenersatz laut Standardleasingvertrag neue Winterreifen montieren lassen dürfen, ist jedoch leider nicht einheitlich geregelt. Zwar hat sich die Erneuerung bei Erreichen eines Restprofils von vier Millimetern etabliert (siehe Tabelle auf S. 32), aber immerhin bei einem Viertel der befragten Leasinggesellschaften, also fünf von 20 Anbietern, ist eine Erneuerung der Winterneus erst bei 1,6 Millimetern vorgesehen. Hier sollten Fuhrparkchefs für eine bessere Sicherheit ihrer Fahrer nachverhandeln.

Apropos Sicherheit: Laut gesetzlicher Winterreifenpflicht sind auch Ganzjahresreifen erlaubt. Dennoch spielen diese in Fuhrparks aber nur eine Nebenrolle. Höchstens bei Nutzfahrzeugen oder bei kleineren, nicht personenbezogenen Autos werden sie genutzt. Im Großen und Ganzen vertrauen die Unternehmen also in der kalten Jahreszeit auf Winterneus. „Die Nachfrage nach Ganzjahresreifen hat sich im Jahr 2010 gegenüber 2009 nochmalig reduziert“, sagt Christian Kiffe, Geschäftsführender Gesellschafter der Atlas Auto-Leasing.

Doch der Kostendruck in den Fuhrparks spielt auch bei der Reifenbeschaffung eine Rolle. „Beim Abschlussverhal-

Reifenpartner der Leasinggesellschaften

| Leasinggesellschaft | A.T.U | Driver Handels-systeme | EFR | Euro-master | First Stop | Fleet-Partner | 4Fleet-Group | IFS | Pit-Stop | Service-Quadrat | Freie Wahl des Reifen-partners | Integration bestehender Abkommen |
|---|-------|------------------------|-------|-------------|------------|---------------|--------------|-------|----------|-----------------|--------------------------------|----------------------------------|
| akf servicelease | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | + | + |
| ALD Automotive | | ✓ | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | - |
| Alphabet ² | | | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | + |
| Arval ^{4 a,b} | | ✓ | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | + |
| Athlon Car Lease | | ✓ | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ | ✓ | | ✓ | + | + |
| Atlas Auto-Leasing | ✓ | | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | | + | + |
| Business Partner ⁶ | | ✓ | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | - |
| Conlink Leasing ⁷ | ✓ | | | ✓ | | ✓ | ✓ | ✓ | | ✓ | + | + |
| Daimler Fleet Management ⁸ | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ | + | - |
| DB FuhrparkService/ DB Rent | | | | ✓ | | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ | + | + |
| Deutsche Leasing Fleet | | ✓ | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | - | + |
| DSK Leasing | | | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | + |
| GE Capital – ASL Fleet Services | | | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | k. A. |
| Hannover Leasing Automotive ^{4a} | | ✓ | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | + |
| LeasePlan | | ✓ | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | + |
| Mobility Concept | ✓ | | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | + |
| Raiffeisen-Impuls Fuhrparkmanagement | | | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | + |
| Sixt Leasing | | | | ✓ | | ✓ | ✓ | | | ✓ | + | + |
| VR Leasing | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ | + | - |
| VW Leasing ¹⁰ | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | k. A. | + | - |

¹ Aus Partnernetz; ² Außerdem: BMW-Handelsorganisation; ³ Nach Absprache; ⁴ Außerdem: ⁵BMW Watch, ⁶VW Fleet Spot; ⁷ Im Einzelfall abzustimmen; ⁸ Außerdem: Ford Händler; ⁹ Außerdem: Goodyear Österreich; ¹⁰ Außerdem: Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland; ¹¹ Sofern es Vorteile bringt; ¹² 3.700 Partnerbetriebe der Volkswagen Konzern Handelsorganisationen; Quelle: Autoflotte, Umfrage August/September 2011

Ab wann dürfen laut Standardleasingvertrag neue Winterreifen montiert werden? Unsere Befragung zeigt: bei den meisten Anbietern ab vier Millimetern Restprofiltiefe, bei einigen ist ein Ersatz jedoch erst bei Erreichen der gesetzlichen Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern vorgesehen.



Foto: Harald E. / panthermedia

ten zeigt sich, dass Kunden in erster Linie auf den Reifenpreis schauen“, sagt Dr. Frank Woesthoff, Leiter Produkt- und Innovationsmanagement bei VW Leasing.

Darauf ist es auch zurückzuführen, dass die günstigeren Allwetterreifen von manchen dennoch ins Kalkül gezogen werden: „Die Wahl zwischen Ganzjahresreifen oder Winterreifen ist jedes Jahr ein Thema. Da ist es wichtig, die Kunden optimal zu beraten. Mögliche Kosteneinsparungen rechtfertigen nicht immer die eingeschränkte Einsatzart des Ganzjahresreifens“, sagt Uwe Hildinger, Leiter Vertrieb und Marketing bei Alphabet.

Blick auf die Gesamtkosten

Immer häufiger wird in den Fuhrparks beim Reifenkauf auf die Gesamtkosten geachtet. Darin fließt nicht nur die Reifensrate oder die Anschaffungskosten für die

Leistungen im Modul „Reifenersatz“

| Leasinggesellschaft | Verschleißbedingter Reifenersatz | ... inkl. Felgen | Saisonaler Wechsel | WR mit Alufelgen | Radkappen | Montage/Wuchten | ...inkl. Gewichten und Ventilen | Einlagerung | Altreifenentsorgung | Mobile Fitting | Hol- und Bringdienst | Sonstige |
|--------------------------------------|----------------------------------|------------------|--------------------|------------------|-----------|-----------------|---------------------------------|-------------|---------------------|----------------|----------------------|---|
| akf servicelease | + | + | o | o | o | + | + | o | + | + | o | |
| ALD Automotive | + ¹ | + ¹ | + | + ² | o | + | + | o | + | o | o | |
| Alphabet | + | + | + | o | o | + | + | o | + | o | o | |
| Arval | + | o | o | o | o | + | + | o | + | o | o | Reifenreparaturen, Achsmessung und -einstellung (optional) |
| Athlon Car Lease | + | + | + | o | o | + | + | o | + | + ³ | + ³ | |
| Atlas Auto-Leasing | + | + | + | o | o | + | + | + | + | o | o | |
| Business Partner | + ¹ | + ¹ | + | + ² | o | + | + | o | + | o | o | |
| Conlink Leasing | + | + | + | + | o | + | + | + | + | + | o | |
| Daimler Fleet Management | + | o | o | +/o | o | + | + | o | + | o | o | |
| DB FuhrparkService/DB Rent | + | + | + | +/o ⁴ | o | + | + | + | + | o | o | |
| Deutsche Leasing Fleet | + | + | + | o | o | + | o | o | o | o | + | Vorab-Reservierungsservice für Winterreifen |
| DSK Leasing | + | + | + | o | o | + | + | o | + | o | o | Individuelle Zusammenstellung aller genannten Komponenten möglich |
| GE Capital – ASL Fleet Services | + | o | + | + | + | + | + | o | + | o | o | Lieferung auf Standard-WR mit Tyre Fit, wenn besondere WR wie Runflat oder Seal nicht verfügbar sind (optional) |
| Hannover Leasing Automotive | + | + | + | + | + | + | + | o | + | o | o | |
| LeasePlan | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + | Winterkomplettrad und Auslieferung auf Winterreifen |
| Mobility Concept | + | + | + | o | o | + | + | o | + | o | o | |
| Raiffeisen-Impuls Fuhrparkmanagement | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + | Auslieferung von Oktober bis April auf Winterreifen (neuer Service ab diesem Jahr) |
| Sixt Leasing | o | o | + | o | o | + | + | o | + | o | o | |
| VR Leasing | + | o | + | o | o | + | + | o | + | - | o | |
| VW Leasing | + | + | + | + | o | + | + | o | + | - | - | |

o = optional; ¹ Vertragsbezogen; ² Je nach Herstellervorgabe; ³ Nur in Abstimmung mit Athlon; ⁴ Bei Preisgleichheit Montage von Alufelgen; Quelle: Autoflotte, Umfrage August/September 2011


Räder ein, sondern vermehrt auch die Auswirkung der Reifen auf den Kraftstoffverbrauch. Rollwiderstandsoptimierten Reifen, zum Teil schon ab Werk mitgeliefert, wird die Eigenschaft zugesprochen, den Kraftstoffverbrauch spürbar zu senken. Und so stoßen rollwiderstandsarme Reifen bei Kunden von ALD und Business Partner schon seit einigen Jahren auf gesteigertes Interesse.

Aber was bringen sie wirklich? ASL Fleet Services ist von deren Einfluss nicht überzeugt: „Da sich die Einsparungen durch rollwiderstandsoptimierte Reifen in sehr engen Grenzen bewegen und nur unter bestimmten Bedingungen überhaupt erzielbar sind, liegt das Augenmerk primär auf guten Handlungseigenschaften in der jeweiligen Saison und erhöhter Abriebfestigkeit“, sagt Brandl. Letztere trage auch zur Kostensenkung bei.

VR Leasing sieht hier auch den Sicherheitsaspekt: „Der rollwiderstandsorientierte Reifen muss nicht immer der mit dem besten Haftungswerten sein“, sagt Michael Jauch, Referent Kfz-Dienstleistungen & Einkauf, Automotive.

Auf den Wunsch nach Sicherheit ist es wohl auch zurückzuführen, dass Fuhrparks lieber auf Markenprodukte setzen und „Second Brands“ trotz des Kostendrucks kaum Bedeutung haben. „Second Brand Reifen dienen vielmehr als Ausweichprodukt, wenn Premiumreifen nicht

mehr verfügbar sind“, sagt Christian Kiffe. Dies ist bei aller Preissensibilität wohl neben der Sicherheit auch ein Stück weit auf Prestigedenken zurückzuführen, denn mit einem Premiumreifen fährt der Dienstwagenfahrer lieber vor als mit

einem No-Name-Produkt. Ebenso aus diesen Gründen werden Alufelgen im Winter immer mehr zum Standard. Aber die gibt es ja, wie der Tabelle auf S. 28 zu entnehmen ist, zum Glück immer häufiger als Goody dazu! M. PRUVOST 

Regelungen beim Winterreifenersatz

| Leasinggesellschaft | Profiltiefe, die nach Standardleasingvertrag WR-Ersatz erlaubt | Identische Größe und Geschwindigkeitsindex wie bei Serienbereifung |
|--------------------------------------|--|--|
| akf servicelease | 4 mm | + |
| ALD Automotive | gesetzliche Mindestprofiltiefe, 1,6 mm | + |
| Alphabet | 4 mm | + ¹ |
| Arval | 4 mm | - ² |
| Athlon Car Lease | 4 mm | - ² |
| Atlas Auto-Leasing | 4 mm | - |
| Business Partner | gesetzliche Mindestprofiltiefe, 1,6 mm | + |
| Conlink Leasing | gesetzliche Mindestprofiltiefe, 1,6 mm | - |
| Daimler Fleet Management | gesetzliche Mindestprofiltiefe, 1,6 mm | + ¹ |
| DB FuhrparkService/DB Rent | 4 mm | + ³ |
| Deutsche Leasing Fleet | 4 mm | + ¹ |
| DSK Leasing | 4 mm | - |
| GE Capital – ASL Fleet Services | 4 mm | - |
| Hannover Leasing Automotive | 4 mm | - |
| LeasePlan | 4 mm | - |
| Mobility Concept | 4 mm | - |
| Raiffeisen-Impuls Fuhrparkmanagement | 4–5 mm | + |
| Sixt Leasing | 4 mm | - |
| VR Leasing | 4 mm | + ⁴ |
| VW Leasing | gesetzliche Mindestprofiltiefe, 1,6 mm ⁵ | + |

¹ Individuelle Entscheidung des Kunden; ² Sonderwünsche möglich; ³ Nach vertraglicher Vereinbarung; ⁴ Standard ist fahrzeugspezifische Mindestgröße und eine Geschwindigkeitsklassifizierung kleiner als bei Serienbereifung; ⁵ bei Reifenersatz nach Bedarf; nach Ermessen des Kunden unabhängig von Profiltiefe bei limitiertem Reifenersatz nach Stückzahl; Quelle: Autoflotte, Umfrage August/September 2011

Maximales Einsparpotenzial

| Leasinggesellschaft | Durch Fabrikatsbeschränkung | Durch Lieferantenbeschränkung |
|--------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| akf servicelease | 20% | 10% |
| Arval | 15% | 5% |
| Atlas Auto-Leasing | 7–9% | 25% |
| Conlink Leasing | 20% | 15–25% |
| Daimler Fleet Management | 5/20% ¹ | k. A. |
| DB FuhrparkService/DB Rent | 10% | 20% |
| Deutsche Leasing Fleet | 20% | 5% |
| DSK Leasing | 20% | 10% |
| GE Capital – ASL Fleet Services | k. A. | 2–5% ² |
| Hannover Leasing Automotive | 7% ³ | 18% ⁴ |
| LeasePlan | 20% | 10% |
| Mobility Concept | 25% | 10% |
| Raiffeisen-Impuls Fuhrparkmanagement | 15–20% | 10% |
| Sixt Leasing | 15% | 20% |
| VR Leasing | 15% | 20% |
| VW Leasing | 40% ⁵ | 40% ⁵ |

¹ Innerhalb der Premiummarken/bei Einbeziehung von Second Brands; ² Auf Einzelvertragsstufe; ³ Bei Einmarkenstrategie; ⁴ Bei Premium-Produkten; ⁵ Bei ReifenClever-Angeboten gegenüber Standard-Reifenersatz; Quelle: Autoflotte, Umfrage August/September 2011

Full-Service-Kunden mit Reifenmodul

| Leasinggesellschaft | Anteil Full-Service-Kunden mit Modul „Reifenersatz“ | Davon „freie Fabrikatswahl“ vereinbart |
|--------------------------------------|---|--|
| akf servicelease | 80% | 85% |
| ALD Automotive | 80% | 95% |
| Alphabet | 60% | >50% (mehrheitlich) |
| Arval | 91% | 66% |
| Athlon Car Lease | 95% | 100% ¹ |
| Atlas Auto-Leasing | 90% | 75% |
| Business Partner | k. A. | ca. 100% |
| Conlink Leasing | 90% | 15% |
| Daimler Fleet Management | 50% | 100% |
| DB FuhrparkService/DB Rent | 80% | 50% |
| Deutsche Leasing Fleet | >75% | >80% |
| DSK Leasing | 80% | 100% ² |
| GE Capital – ASL Fleet Services | 75% | 100% ³ |
| Hannover Leasing Automotive | 65% | 95% |
| LeasePlan | 96% | 100% ¹ |
| Mobility Concept | 80% | 90% |
| Raiffeisen-Impuls Fuhrparkmanagement | 65% | 0% |
| Sixt Leasing | 85% | k. A. |
| VR Leasing | 75% | 100% ¹ |
| VW Leasing | 23% | ca. 66% |

¹ Nur freie Fabrikatswahl angeboten; ² Automatisch von DSK angeboten, was von den Kunden optional abgewählt werden kann, aber nur selten gewünscht wird; ³ Nur First-Brand-Reifen im Angebot; Quelle: Autoflotte, Umfrage August/September 2011



Der neue **OPEL AMPERA**

KLASSENERSTER.

Elektrisch voraus.

Mit einem Firmenwagen, der wirklich umweltfreundlich ist.

Der neue Opel Ampera ist Fakt. Nicht Fiktion. Denn während viele andere noch am Elektroauto forschen, können Sie den Opel Ampera heute schon fahren. Mit einer Gesamtreichweite von über 500 km¹ ist er uneingeschränkt im Alltag nutzbar. Sie sind stets mobil, können jederzeit jedes Ziel erreichen und: Sie sind Ihrer Zeit elektrisch voraus.

www.opel.de

Kraftstoffverbrauch (gewichtet, kombiniert) 1,2 l/100 km; CO₂-Emission (gewichtet, kombiniert) 27 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

¹Gesamtreichweite aus Batterie- und Generatorbetrieb.



Wir leben Autos.